

© Zita Oberwalder

Wie ein in die Wiese geflattertes Notenblatt von St. Nikolai liegt das neue Musikprobelokal in einem Park am südöstlichen Ortsrand von St. Nikolai. Das gesamte, an einen einfachen Industriebau anmutende Gebäude ist mit weißen Fassadenplatten bekleidet, in die die ersten Takte der steirischen Landeshymne als abstrahierte Notenelemente gefräst sind.

Das gesamte Gebäude mit einer Nutzfläche von 360 m² ist als Großraum konzipiert, in den die Servicezonen wie Büro, WC's und Lagerbereiche als Boxen hineingestellt sind. Die Tragstruktur aus Brettsper Holzträgern und -platten lagert auf Sichtbetonelementen. Der Proberaum ist abgesenkt, zur Hälfte in das Gelände eingeschnitten und öffnet sich zum anschließenden Park. Der Aufenthaltsbereich und die Erschließungszonen sind als offenes Raumgefüge ausgebildet und zur Strasse orientiert.

Das Musikprobelokal als Ort des professionellen Musizierens sowie als sozialer Knotenpunkt des Vereinslebens der Gemeinde hat nicht nur Bedarf an Aufenthaltsqualität, sondern setzt auch hohe Ansprüche an Akustik und technische Infrastruktur. Alle musikspezifischen Vorgaben zeigen sich adäquat erfüllt, auch im Inneren bietet der schlichte Bau beste räumliche Qualitäten, die gestalterisch mit einfachen Mitteln große Wirkung zeigen. (Text Architekt, redaktionell überarbeitet und erweitert, Marion Kuzmany)

Musikheim

St. Nikolai im Sausal
8505 St. Nikolai im Sausal, Österreich

ARCHITEKTUR

Gerhard Mitterberger

BAUHERRSCHAFT

Marktgemeinde St. Nikolai im Sausal

TRAGWERKSPLANUNG

JR Consult

FERTIGSTELLUNG

2010

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

4. März 2011



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

Musikheim

DATENBLATT

Architektur: Gerhard Mitterberger
 Mitarbeit Architektur: Gernot Reisenhofer, Jutta Moosbrugger, Daniela Mitterberger
 Bauherrschaft: Marktgemeinde St. Nikolai im Sausal
 Tragwerksplanung: JR Consult (Johann Riebenbauer)
 Bauphysik / Raumakustik: FOX Boden
 Haustechnik: TB Knaus
 Haustechnik / Elektro, Sanitär: TB Spätauf
 Fotografie: Zita Oberwalder

Funktion: Theater und Konzert

Planung: 2008
 Ausführung: 2009 - 2010

Grundstücksfläche: 7.907 m²
 Nutzfläche: 360 m²
 Bebaute Fläche: 421 m²
 Umbauter Raum: 1.680 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 43,0 kWh/m²a (Energieausweis)

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeisterarbeiten: Pichler Bau, Gralla
 Zimmermeisterarbeiten: Posch Bau&Holz, Eibiswald
 Fenster, Türen, Verglasungen, Schlosserarbeiten: Hirt, Grainbach, Hartberg
 Dachdeckerarbeiten: TR Flachdach, Dobl
 Trockenbau: Duras, Preding
 Bodenlegearbeiten: PAKU - Fessler Gmbh CoKG, Leibnitz
 Malerarbeiten: Malermeister Thomas Sabathi, Tillmitsch
 Tischlerarbeiten: Kigerl, Groß St Florian
 Elektroinstallationen: Michael Gruber Gmbh CoKG, St Nikolai iS
 HLS: Michael Gruber Gmbh CoKG, St Nikolai iS
 Akustik, Proberaumbauebau: FOX Holz, Ried i Innkreis
 Fassade: Funder MAX



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



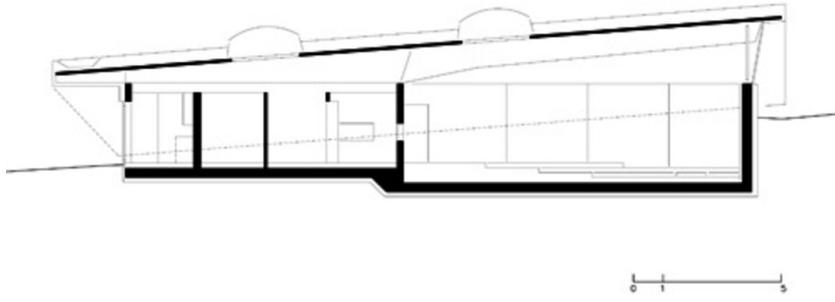
© Zita Oberwalder

Musikheim



© Zita Oberwalder

Musikheim



Schnitt